

Denkwürdig

Dreifaltig leben



Das Fest Trinitatis – das Dreifaltigkeitsfest – wird am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Es entstand

im Mittelalter und wurde 1334 von Papst Johannes XXII. eingeführt und wurde auch in der Reformation beibehalten. Inhaltlich greift das Fest nämlich viele ältere Glaubensüberzeugungen auf: Schon die frühen christlichen Konzilien des 4. Jahrhunderts formulierten den Glauben an den einen Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Trinitatis lädt dazu ein, über das grosse, zentrale Geheimnis Gottes nachzudenken: Gott ist in sich schon Gemeinschaft – und zugleich seiner Schöpfung in Liebe, Nähe und Lebenskraft verbunden. Wo seine Liebe geteilt wird, nimmt sie nicht ab. Sie verbreitet sich und verbindet.

THOMAS HEIM

Vereinsreise

Seifen Haus und Bergerlebnis Wasserfallen

Reformierter Frauenverein Alle einsteigen am Mittwoch, 24. Juni! Erster Halt: Seifen Haus Welschenrohr mit Kaffee und Gipfeli, anschliessend Führung durch die Produktion. Weiterfahrt nach Reigoldswil. Mit der Gondelbahn werden wir auf Wasserfallen transportiert. Für das Mittagessen ist für uns im Berggasthaus Hintere Wasserfallen reserviert. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit zum Verweilen, Spazieren, Geniessen. Auf dem Rückweg werden wir wie gewohnt einen Zvierhalt einlegen. Rückkehr: circa 18.45 Uhr. Einsteigeorte: 8 Uhr, Willisau, reformierte Kirche; 8.10 Uhr: Gettnau, «Ochsen»; 8.15 Uhr: Zell, Fussballplatz; 8.20 Uhr: Hüswil, Bahnhof. Kosten: circa Fr. 45.– ohne Zvieri und Getränke.

Anmelden bis Mittwoch, 10. Juni, bei Vreni Schneider, 041 970 28 94, schneider.vreni@gmx.ch, oder Ursula Mathys, 078 661 32 18, frauenverein.willisau@reflu.ch.



Unsere Ausflugsziele: Seifen Haus in Welschenrohr und eine Gondelfahrt auf Wasserfallen.

Ausflug «Auf Zwinglis Spuren»

Rückblick Mit den Religionsschülerinnen und -schülern der 5. und 6. Klasse ging es am 22. April unter der Leitung von Katechetin Andrea Roth in die Limmstadt, wo wir uns auf Zwinglis Spuren begaben und einiges aus der wilden Zeit der Reformation mitbekamen. Die ehemalige Katechetin Heidi Meier und ich waren als Begleitpersonen dabei. In Zürich am HB angekommen, erlebten wir nach dem Picknick im Zug bereits ein kulinarisches Highlight: Alle durften zum Dessert eine Glace auswählen. So machten wir uns topmotiviert via Niederdörfli auf den Weg zum Grossmünster. Ganz in der Nähe hatte der berühmte Buchdrucker Christoph Froschauer viel zur Verbreitung von Zwinglis Predigten und reformatorischen Schriften beigetragen. Dort angekommen, verschafften wir uns anhand des Modells zunächst einen Überblick, bevor wir die beiden Bronzetüren mit den quadratischen Reliefs betrachteten. Die Bibeltür am Nordportal zeigt die Zehn Gebote und biblische Geschichten, die Zwinglitür am Südportal 20 Stationen aus Huldrych Zwinglis Leben.

Nach diesem kurzen Intermezzo zogen wir über die Limmat weiter zum Fraumünster, in dem uns eine Führung erwartete. In der Krypta hörten wir von der letzten Äbtissin Katharina von Zimmern. Sie übergab die Schlüssel der Abteigebäude – gegen eine gute Rente – der Stadt und trug so dazu bei, dass die Reformation in Zürich vergleichsweise friedlich verlief. Danach



Eindrücke vom Ausflug «Auf Zwinglis Spuren».

betrachteten wir das Giacometti-Fenster «Himmliches Paradies» und bestaunten im Chorraum die fünf Fenster des jüdischen Künstlers Marc Chagall, die er in seinen Achtzigern (!) mit Erlaubnis seines Rabbis angefertigt hatte.

Durch den lustigen Zufall, dass wir gleich zwei Führer hatten, kamen wir doch noch in den Genuss des eingekleideten Grossmünsters. In der Krypta erfuhren wir einiges über Zwingli und die Zeit der Reformation, bevor wir uns alle auf den Turm des Grossmünsters wagten. Einige waren froh, als sie die 187 Stufen nach unten geschafft hatten und heil angekommen waren. Nun machten wir uns via Zwingliedenkmal, Täuferdenkmal und Bahnhofstrasse auf Richtung «Goldene Möwe», wo wir Burger und Pommes – oder was auch immer das Herz beehrte – genossen. Im Zug liessen wir den ereignisreichen Tag Revue passieren.

Agenda

Ökumenischer Gottesdienst in Hergiswil

Ende Juni feiern wir gemeinsam mit der Pfarrei Hergiswil Gottesdienst. Wir haben das Privileg, dass wir innerhalb unserer Kirchgemeinde neben unseren beiden Standorten weitere Kirchenräume beispielsweise für Beerdigungen nutzen dürfen. Ein gutes Verhältnis gilt es zu pflegen. Sie können dazu beitragen, indem Sie sich am 28. Juni aufmachen nach Hergiswil, um den Gottesdienst zu einem Gemeinschaftserlebnis zu machen. Sollte die Mobilität ein Problem darstellen, nehmen Sie ungeniert mit Pfarrer Läubli Kontakt auf.

Neue Sigristin in Hüswil

Ab Juni wird Sabina Gerber aus Huttwil die Stelle als Sigristin in Hüswil antreten. Sie wird im Gottesdienst vom 7. Juni begrüsst.

Gottesdienste

Willisau

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli und Organist Yurii Feshchenko, mit Kolibri und Kinderhüeti, im Anschluss Kirchgemeindeversammlung
19 Uhr, Taizé-Gebet: einfache, sich wiederholende Gesänge, meditative Texte und Momente der Stille eröffnen einen Weg

zu Ruhe, Frieden und Verbundenheit mit Gott und den Mitmenschen

Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli und Organist Yurii Feshchenko
19 Uhr, Taizé-Gebet: einfache, sich wiederholende Gesänge, meditative Texte und Momente der Stille eröffnen einen Weg zu Ruhe, Frieden und Verbundenheit mit Gott und den Mitmenschen
Sonntag, 28. Juni
10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit der Pfarrei Hergiswil, mit Pfarrer Philemon Läubli und Priester Kulandaisamy Fernando, in der Pfarrkirche Hergiswil

Hüswil

Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen, mit Kinderhüeti
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig, mit Kinderhüeti, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 5. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig, mit Kinderhüeti

Gottesdienst im Altersheim

Sprengel Hüswil:
Mittwoch, 10. Juni
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim
Donnerstag, 11. Juni
9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Sprengel Willisau:

Freitag, 3. Juli
15.30 Uhr, Kapelle im Altersheim St. Johann, Hergiswil, Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli
Samstag, 4. Juli
16 Uhr, Kapelle im Altersheim Zopf, Willisau, Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli
Mittwoch, 8. Juli
10 Uhr, Kapelle im Altersheim Waldruh, Willisau, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Philemon Läubli
Donnerstag, 9. Juli
10.15 Uhr, Kapelle im Altersheim Breiten, Willisau, Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli

Jugendliche

JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil.

Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige bekommst du auf dem Instagram-Profil juki_willisauhueswil oder bei Chiara Mosimann, chiara.amosiann@icloud.com. Der nächste Anlass findet am Samstag, 18. Juli, statt

Kinder und Familien

Kinderhüte und Kolibri während Gottesdiensten.

Das Kolibri (Kinderkirche für alle Kindergarten- und Primarschulkinder) in Willisau findet am 31. Mai statt.

In Hüswil und Willisau wird die Kinderhüeti neu bei jedem Gottesdienst ausser in den Schulferien angeboten.

Fiire mit de Chliine.

Mittwoch, 17. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke

Erwachsene

Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau

Kirchenchor.

Immer dienstags, 19.30 Uhr, Adlermatte, Willisau

Singtreff.

Wir singen in lockerem Rahmen eine breite Auswahl von bekannten Volks- und Kirchenliedern. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, Singprobe am Mittwoch, 10. und 24. Juni, 1. Juli, jeweils 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen. Mittwoch, 8. Juli, 15.15–16.15 Uhr, offenes Singen in der Cafeteria, Violino, Zell, Einsingen: 14.45 Uhr

Frauenverein

Vereinsreise.

Mittwoch, 24. Juni, Seifen Haus Welschenrohr und Bergbahn Wasserfallen (Reigoldswil BL), Einsteigeorte: 8 Uhr: Willisau, reformierte Kirche; 8.10 Uhr: Gettnau, «Ochsen»; 8.15 Uhr: Zell, Fussballplatz; 8.20 Uhr: Hüswil, Bahnhof; Kosten: circa Fr. 45.– ohne Zvieri und Getränke, Anmelden bis Mittwoch, 10. Juni, bei Vreni Schneider, 041 970 28 94, schneider.vreni@gmx.ch, oder Ursula Mathys, 078 661 32 18, frauenverein.willisau@reflu.ch

Kontakt

Pfarramt Willisau:

Pfarrer Philemon Läubli, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch

Adlermatte 14, 6130 Willisau

Sigristin Willisau:

Sabina Gerber
Krummackerweg 3
4950 Huttwil, 078 838 45 11

Kirchentaxi:

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35

Pfarramt Hüswil:

Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil, Sigristin Hüswil:

Verena Eggimann, 041 978 15 29, Hinter Wechsler, 6154 Hofstatt

Kirchgemeinde:

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchgemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

Online

reflu.ch/willisau-hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder Tiktok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil